

zu TOP



Mainz, 26.02.2021

Anfrage 0317/2021 zur Stadtratssitzung am 24. März 2021

Opfer- vor Täterschutz!

Öffentliche Sicherheit im Bereich der Hechtsheimer Straße

Seit Monaten terrorisiert ein offenbar psychisch auffälliger Anwohner seine Nachbarschaft und Passanten, die sich zufällig im Bereich der Hechtsheimer Straße in der Mainzer Oberstadt aufhalten. Mittlerweile scheinen aggressives Verhalten, Pöbeleien, Beleidigungen, Bedrohungen und bereits mehrfache tätliche Angriffe auf Menschen durch diese polizeilich bekannte Person an der Tagesordnung. Zwischenzeitlich wurde der Täter zwar in einer psychiatrischen Klinik untergebracht, die unzureichenden Maßnahmen der Sicherheitsbehörden bis zum Einschreiten stoßen bei den Anwohnern aber auf großes Unverständnis und Angst.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden und werden von den zuständigen Sicherheitsbehörden unternommen, um diesen untragbaren Sicherheitszustand im o.g. Bereich zu ändern?
2. Welchen Handlungsspielraum hat das Ordnungsamt und wurde dieser in diesem Fall ausgeschöpft?
3. Wird die zuständige Stadtverwaltung ein Handlungskonzept entwickeln, um künftig in derart gelagerten Fällen schneller und konsequenter zu handeln und solche Entwicklungen im Ansatz zu verhindern?

Stephan Stritter
Stv. AfD-Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner
Fraktionsassistent